

sieren und schließlich den nationalen Kampf um die Wiedervereinigung auf demokratischer Grundlage zum Siege führen.

Das muß die Partei der gesamten Jugend klarmachen.

Vor unserer Jugend zeichnet sich eine große Zukunft ab. Sie ist die erste junge Generation in der Geschichte Deutschlands, die frei von monopolistischer Ausbeutung und Unterdrückung aufwächst. Indem sie heute die Deutsche Demokratische Republik, den ersten deutschen Staat der Arbeiter und Bauern, aufbaut, ist sie zugleich der Baumeister des künftigen einheitlichen, friedliebenden und demokratischen Deutschlands. Der Lehrling oder Jugendbrigadier, der Traktorist oder die Weberin, alle Jugendlichen, die heute an unserem sozialistischen Aufbau mitwirken, werden morgen Träger des einheitlichen deutschen Staates, des sozialen Fortschritts sein und der westdeutschen Jugend bei der Schaffung einer demokratischen Ordnung, eines freien Lebens und neuer Produktionsverhältnisse helfen. Sie werden erleben, was Generationen vor ihnen erträumten.

Aber die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands muß der Jugend helfen, die großen Möglichkeiten, die sich ihr bieten, richtig zu erkennen und tatkräftig zu nutzen.

*2. An den Erfolgen der Deutschen Demokratischen Republik hat die Jugend einen großen Anteil.*

Die Partei der Arbeiterklasse schenkte der Jugend ihr Vertrauen, wies ihr die Richtung des Kampfes und ebnete ihr den Weg in ein neues Leben ohne Konzernherren, Junker und Militaristen, in ein Leben ohne Arbeitslosigkeit und Ausbeutung.

Die Jugend folgte dem Ruf der Partei. Sie schuf sich ihre eigene einheitliche Organisation, die Freie Deutsche Jugend, deren Mitglieder und Funktionäre überall dort zu finden waren, wo es die schwierigsten Aufgaben zu lösen und Opfer zu bringen galt.

Voll Enthusiasmus, mit Mut, Hingabe und Erfindungsreichtum half die Jugend das Erbe des Hitlerkrieges und die unzähligen Schwierigkeiten der Nachkriegsjahre überwinden. Sie stand in den ersten Reihen, als es galt, die Trümmer beiseite zu schaffen, das erste Getreide zu säen, die ersten Wohnungen zu bauen, die Hochöfen der Max-Hütte mit Wasser zu versorgen, neue Werke der Schwerindustrie und vor allem den Industriegiganten von StalinStadt zu errichten. Die Talsperre von Sosa, das Eisenhüttenkombinat West, das Großkraftwerk Trattendorf und viele andere Aufbauwerke sind für alle Zeiten